Statistischer Bericht

K V 4 - j /11

Jugendhilfe in Berlin Vorläufige Schutzmaßnahmen 2011

Impressum

Statistischer Bericht KV4-j/11

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen im **Juli 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos Excel-Version: kostenlos Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Behlertstraße 3a 14467 Potsdam info@statistik-bbb.de www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2012 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Statistischer Bericht K V 4 - j/11

Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Vorbemerkungen	4
1	Grafiken Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter und Geschlecht	7
2	Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutz- maßnahmen 2011	. 13
	Tabellen Gesamtübersicht	. 5
1	Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft	. 6
2	Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft	. 7
3	Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft	. 8
4	Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme	. 10
5	Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem	12
6	Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme	. 12
7	Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme	. 13
8	Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft	. 14
9	Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken	. 15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen erstreckt sich auf alle innerhalb eines Kalenderjahres beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Erhebung wird jährlich zu Beginn des jeweiligen Folgejahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe und die Träger der freien Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBI. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBI. I S. 3134), das durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBI. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden (vgl. § 103 Abs. 1 SGB VIII). Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen umfasst die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Aus der Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung sowie für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Kommunen, Verbände, Medien, Universitäten und Studenten.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird schriftlich mittels Fragebogen bei den Auskunftspflichtigen durchgeführt.

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Landesämtern.

Bei den vorläufigen Schutzmaßnahmen handelt es sich häufig um Maßnahmen mit sehr kurzer Laufzeit. Die

Angaben können somit sehr zeitnah in den Erhebungsbogen eingetragen werden.

Merkmale und Klassifikationen

Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Inobhutnahme

Bei der Inobhutnahme ist das Jugendamt verpflichtet, Kinder und Jugendlichen vorläufigen Schutz zu bieten, wenn sie darum bitten oder wenn eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht

Herausnahme

Herausnahmen sind geregelt in § 42 Abs. 1 letzter Halbsatz SGB VIII. Danach umfasst die Inobhutnahme die Befugnis, im Fall von § 42 Abs. 1 Nr. 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und

- die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder
- eine familienrichterliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann.

Gesamtübersicht

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011¹
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt	1 342	1 315	1 265	1 336	1 243	1 768
und zwar		1010	1 200	1 000	. 2.0	1100
in öffentlicher Trägerschaft	1 063	1 314	1 259	1 333	1 243	1 768
in freier Trägerschaft	279	1	6	3	_	_
deutsch	1 066	883	856	971	908	1 409
nicht deutsch	276	432	409	365	335	359
darunter						
Inobhutnahmen	1 342	1 303	1 250	1 326	1 241	1 746
männlich	644	659	640	682	596	798
weiblich	698	644	610	644	645	948
im Alter unter 14 Jahren	489	448	450	452	494	726
im Alter von 14 - 18 Jahren	853	855	800	874	747	1 020
auf eigenen Wunsch	432	335	317	352	355	570
wegen Gefährdung	910	968	933	974	886	1 176
Aufenthalt vor der Maßnahme						
darunter						
bei Eltern	293	223	233	253	263	379
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil						
oder Partner	210	173	177	181	172	244
bei alleinerziehendem Elternteil	446	408	366	367	350	570
in Heimen/einer sonstigen betreuten						
Wohnform	161	189	201	216	151	250
ohne feste Unterkunft	90	138	108	137	139	137
Maßnahme endete mit						
darunter						
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten	523	419	415	386	356	619
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb						
des Elternhauses	330	348	301	329	342	430
keiner anschließenden Hilfe	217	336	289	316	226	264

¹ Der Anstieg gegenüber den Vorjahren ist auf eine Untererfassung über beendete Schutzmaßnahmen der örtlichen Jugendämter zurückzuführen.

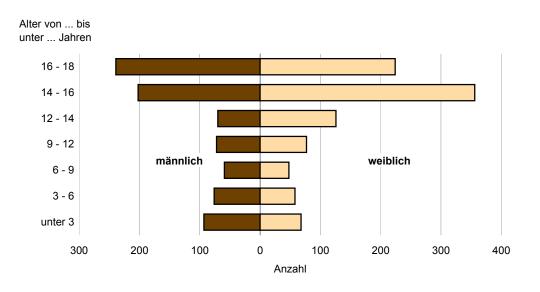
1 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

	Maß- nah-		Davon Inobhu	tnahme			eitpunkt	des Begi			ne nntag, Fei	iertag
Merkmal	men	Her-	auf	wegen			bis	Uhr			bis	
onana	insge- samt	aus- nahme	eigenen Wunsch	Gefähr- dung	zusam- men	8 - 17	17 - 21	21 - 8	zusam- men	8 - 17	17 - 21	21 - 8
			VVUIISCII	dung								
Männlich	811	13	234	564	640	367	138	135	171	54	47	70
unter 3 Jahre	93	3	_	90	86	68	14	4	7	4	1	2
3 - 6 Jahre	76	2	_	74	63	52	10	1	13	6	4	3
6 - 9 Jahre	59	4	2	53	49	41	8	_	10	5	2	3
9 - 12 Jahre	72	2	9	61	55	43	6	6	17	6	8	3
12 - 14 Jahre	70	1	16	53		34	12	9	15	7		2
14 - 16 Jahre	202	1	90	111	154	71	37	46	48	10	13	
16 - 18 Jahre	239	_	117	122		58	51	69		16	13	
deutsch	659	13	194	452		303	109	106		44	37	
	152	-	40	112		64	29	29	30	10	10	10
nicht deutsch	132	_	40	112	122	04	29	29	30	10	10	10
Weiblich	957	9	336	612	768	409	202	157	189	64	63	62
unter 3 Jahre	68	4	-	64	63	52	5	6	5	3	2	_
3 - 6 Jahre	58	2	-	56	50	39	5	6	8	5	2	1
6 - 9 Jahre	48	3	2	43	41	32	7	2	7	4	3	_
9 - 12 Jahre	77	_	21	56	67	49	13	5	10	7	1	2
12 - 14 Jahre	126	_	49	77	101	52	30	19	25	3	13	9
14 - 16 Jahre	356	_	151	205	270	114	88	68	86	23	30	33
16 - 18 Jahre	224	_	113	111	176	71	54	51	48	19	12	17
deutsch	750	9	260	481	595	312	157	126	155	50	53	52
nicht deutsch	207	-	76	131	173	97	45	31	34	14	10	10
Insgesamt	1 768	22	570	1 176	1 408	776	340	292	360	118	110	132
unter 3 Jahre	161	7	_	154		120	19	10		7		
3 - 6 Jahre	134	4	_	130		91	15	7		11	6	4
6 - 9 Jahre	107	7	4	96		73	15	2		9	5	3
9 - 12 Jahre	149	2		117		92	19	11	27	13	9	5
12 - 14 Jahre	196	1	65	130		86	42	28		10	19	11
14 - 16 Jahre	558	1	241	316		185	125	114		33	43	
16 - 18 Jahre	463	-	230	233		129	105	120		35	25	49
deutsch	1 409	22		933		615	266	232		94	90	112
nicht deutsch	359	_	116	243	295	161	74	60	64	24	20	20
Aufenthalt vor der Maßnahme												
bei den Eltern	379	13	128	238	х	х	х	х	х	х	х	х
bei einem Elternteil mit												
Stiefelternteil oder Partner bei alleinerziehendem	244	1	81	162	х	х	х	х	х	х	х	х
Elternteil	570	8	134	428	х	×	x	х	x	×	х	х
bei Großeltern/Verwandten		0	17									
		_		25								
in einer Pflegefamilie	22	_	9	13								
bei einer sonstigen Person in einem Heim/einer sonstigen	24	_	11	13	х	Х	х	Х	х	Х	х	Х
betreuten Wohnform	250		00	150	· ·	v	v	v	v	v	· ·	v
		_	98	152 7								
in einer Wohngemeinschaft	17	_	10									
in eigener Wohnung	407	_	1	2								
ohne feste Unterkunft	137	_	65	72								
an unbekanntem Ort	80	-	16	64	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Träger der öffentlichen												
Jugendhilfe	1 768	22	570	1 176	x	х	х	х	х	х	x	X
Träger der freien Jugendhilfe	-	-	_	-	Х	х	Х	х	Х	х	Х	Х

2 Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Martineal	Insge-			Alter von	. bis unter	Jahren		
Merkmal	samt	unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich	811	93	76	59	72	70	202	239
weiblich	957	68	58	48	77	126	356	224
Insgesamt	1 768	161	134	107	149	196	558	463
Inobhutnahme	1 746	154	130	100	147	195	557	463
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	185	21	13	16	11	19	60	45
nach vorherigem Ausreißendarunter	90	3	-	-	-	6	46	35
aus der eigenen Familie	39	3	_	_	_	4	25	7
aus dem Heim	24	_	_	_	_	2	14	8
aus der Pflegefamilie	_	_	_	_	_	_	_	_
ohne vorheriges Ausreißen	95	18	13	16	11	13	14	10
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	89	17	13	16	11	13	13	6
in dem Heim	1	_	_	_	_	_	_	1
in der Pflegefamilie	1	1	_	_	_	_	_	_
sonstiger Zugang	1 561	133	117	84	136	176	497	418
nach vorherigem Ausreißen	514	1	2	2	15	48	250	196
darunter								
aus der eigenen Familie	249	1	2	2	15	40	121	68
aus dem Heim	121	_	_	_	_	6	74	41
aus der Pflegefamilie	8	_	_	_	_	_	3	5
ohne vorheriges Ausreißen	1 047	132	115	82	121	128	247	222
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	836	122	113	77	118	105	184	117
in dem Heim	104	4	2	1	2	15	34	46
in der Pflegefamilie	13	2	_	3	_	_	3	5
Herausnahme	22	7	4	7	2	1	1	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	1 768	161	134	107	149	196	558	463
Träger der freien Jugendhilfe	_	_	_	_	_	_	_	_

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter und Geschlecht



3 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

				Anlass der N	Maßnahme²		
Merkmal	Insgesamt ¹	Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
männlich	811	118	366	52	154	103	74
weiblich	957	102	452	82	160	77	31
Insgesamt		220	818	134	314	180	105
deutsch	1 409	187	741	120	279	94	97
Inobhutnahme	1 746	220	803	134	303	180	105
Festgestellt an einem jugend-							
gefährdenden Ort	185	24	78	13	49	25	7
nach vorherigem Ausreißen darunter	90	24	30	11	9	13	6
aus der eigenen Familie	39	_	21	6	7	5	2
aus dem Heim	24	16	3	2	_	2	1
aus der Pflegefamilie	_	_	_	_	_	_	_
ohne vorheriges Ausreißen	95	_	48	2	40	12	1
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie	89	_	48	2	40	7	1
in dem Heim	1	_	_	_	_	1	_
in der Pflegefamilie	1	_	_	_	_	_	_
sonstiger Zugang	1 561	196	725	121	254	155	98
nach vorherigem Ausreißen	514	130	197	59	39	60	54
darunter							
aus der eigenen Familie	249	1	140	36	25	17	13
aus dem Heim	121	96	16	4	3	8	25
aus der Pflegefamilie	8	6	1	1	_	1	2
ohne vorheriges Ausreißen	1 047	66	528	62	215	95	44
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie	836	_	490	55	208	54	25
in dem Heim	104	49	22	3	1	13	10
in der Pflegefamilie	13	6	2	-	-	2	1
Herausnahme	22	_	15	-	11	-	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	1 768	220	818	134	314	180	105
Träger der freien Jugendhilfe	-	_	_	-	_	_	_

¹ Ohne Mehrfachzählungen

² Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

		Anla	ss der Maßnal	nme ²			
Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	Merkmal
62	8	25	41	43	93	207	männlich
127	48	21	35	32		243	weiblich
189	56	46	76	75	303	450	Insgesamt
133	39	42	57	_	258	350	deutsch
187	53	46	76	75	303	447	Inobhutnahme Festgestellt an einem jugend-
13	16	3	8	11	22	36	gefährdenden Ort
4	12	2	3	9	13	18	nach vorherigem Ausreißen darunter
3	5	2	_	_	11	4	aus der eigenen Familie
_	3	_	_	2	_	9	aus dem Heim
_	_	_	_	_	_	_	aus der Pflegefamilie
9	4	1	5	2	9	18	ohne vorheriges Ausreißen darunter mit vorhergehendem Aufenthalt
8	4	1	5		9	16	in der eigenen Familie
0	-	_	5	_	9	-	in dem Heim
1	_	_	_	_	_	_	in der Pflegefamilie
174	37	43	68	64	281	411	sonstiger Zugang
49	9	5	12	28	128	133	nach vorherigem Ausreißen darunter
46	6	5	5	1	79	59	aus der eigenen Familie
_	3	_	_	3	18	36	aus dem Heim
_	_	_	_	_	1	2	aus der Pflegefamilie
125	28	38	56	36	153	278	ohne vorheriges Ausreißen darunter mit vorhergehendem Aufenthalt
120	23	38	38	4	124	206	in der eigenen Familie
1	3	_	4	8		41	in dem Heim
_	_	_	1	_		7	in der Pflegefamilie
2	3	-	_	-	-	3	Herausnahme
189	56	46	76	75	303	450	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
_	_	_	_	_	_	_	Träger der freien Jugendhilfe

4 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

				Anlass der N	Maßnahme²		
Merkmal	Insgesamt¹	Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
unter 3 Jahre	161	1	111	_	63	_	_
3 - 6 Jahre	134	. 1	84	_	67	_	_
6 - 9 Jahre	107	_	57	1	39	1	_
9 - 12 Jahre	149	_	78	1	49	7	1
12 - 14 Jahre	196	11	93	15	19	17	5
14 - 16 Jahre	558	106	252	78	37	78	54
16 - 18 Jahre	463	101	143	39	40	77	45
Insgesamt	1 768	220	818	134	314	180	105
deutsch	1 409	187	741	120	279	94	97
nicht deutsch	359	33	77	14	35	86	8
männlich	811	118	366	52	154	103	74
weiblich	957	102	452	82	160	77	31
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	379	-	181	36	68	33	11
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	244	_	141	12	56	16	12
bei alleinerziehendem Elternteil	570	_	377	47	162	29	15
bei Großeltern/Verwandten	42	1	15	4	5	5	3
in einer Pflegefamilie	22	12	3	1	_	3	3
bei einer sonstigen Person	24	4	3	1	1	3	1
in einem Heim/einer sonstigen							
betreuten Wohnform	250	161	41	9	4	24	36
in einer Wohngemeinschaft	17	11	2	_	_	2	3
in eigener Wohnung	3	1	_	_	_	_	_
ohne feste Unterkunft	137	17	44	23	12	31	17
an unbekanntem Ort	80	13	11	1	6	34	4

¹ Ohne Mehrfachzählungen

 $^{2\ {\}rm F\ddot{u}r}$ jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

			ıme²	ss der Maßnal	Anlas		
Merkmal	stige leme	Beziehungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Wohnungs- probleme	Trennung oder Scheidung der Eltern	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Anzeichen für Miss- handlung
unter 3 Jahre	42	8		9	3	1	16
3 - 6 Jahre	26	11	1	17	5	3	7
6 - 9 Jahre	33	6		4	6	5	15
9 - 12 Jahre	32	20	_	2	14	6	27
12 - 14 Jahre	54	25	9	4	4	12	43
14 - 16 Jahre	132	135	23	10	11	13	43
16 - 18 Jahre	131	98	42	30	3	16	39
Insgesamt		303	75	7 6	46	56	189
deutsch	350	258	-	7 6 57	40	39	133
nicht deutsch	100	45	- 75	19	42	17	56
nicht deutsch	100	45	75	19	4	17	90
männlich	207	93	43	41	25	8	62
weiblich	243	210	32	35	21	48	127
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	83	78	2	15	10	13	89
bei einem Elternteil mit Stiefelternt							
oder Partner	46	55	_	5	15	10	46
bei alleinerziehendem Elternteil	141	80	2	25	20	16	41
bei Großeltern/Verwandten	18	10	1	3	1	2	3
in einer Pflegefamilie	9	1	_	1	_	_	1
bei einer sonstigen Person	9	5	3	4	_	1	4
in einem Heim/einer sonstigen							
betreuten Wohnform	86	32	13	4	_	9	1
in einer Wohngemeinschaft	3	5	_	1	_	1	1
in eigener Wohnung	2	2	_	_	_	1	_
ohne feste Unterkunft	33	24	27	15	_	2	2
an unbekanntem Ort	20	11	27	3		1	1

5 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

			Maßnahme wurde angeregt durch										
Merkmal	Insgesamt	Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige				
unter 3 Jahre	161	_	16	83	26	2	13	5	16				
3 - 6 Jahre	134	_	20	56	25	7	4	14	8				
6 - 9 Jahre	107	4	15	46	16	9	3	7	7				
9 - 12 Jahre	149	30	23	49	27	10	_	6	4				
12 - 14 Jahre	196	65	24	33	44	9	4	11	6				
14 - 16 Jahre	558	241	46	38	186	11	10	7	19				
16 - 18 Jahre	463	230	18	28	163	6	4	4	10				
Insgesamt	1 768	570	162	333	487	54	38	54	70				
deutsch	1 409	454	155	293	322	43	31	51	60				
nicht deutsch	359	116	7	40	165	11	7	3	10				
männlich	811	234	88	167	215	23	20	26	38				
weiblich	957	336	74	166	272	31	18	28	32				

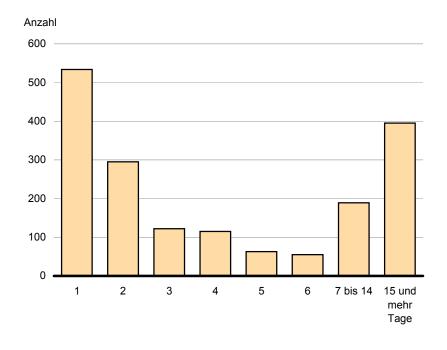
6 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

		Dauer der Maßnahme in Tagen										
Merkmal	Insgesamt	1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr			
unter 3 Jahre	161	21	14	13	7	7	10	16	73			
3 - 6 Jahre	134	19	11	6	12	7	3	21	55			
6 - 9 Jahre	107	16	9	5	6	5	2	11	53			
9 - 12 Jahre	149	23	17	8	14	7	9	23	48			
12 - 14 Jahre	196	54	42	11	16	5	7	31	30			
14 - 16 Jahre	558	211	109	38	29	21	13	48	89			
16 - 18 Jahre	463	190	93	41	31	11	11	39	47			
Insgesamt	1 768	534	295	122	115	63	55	189	395			
deutsch	1 409	366	253	101	100	54	46	152	337			
nicht deutsch	359	168	42	21	15	9	9	37	58			
männlich	811	233	142	59	51	21	17	82	206			
weiblich	957	301	153	63	64	42	38	107	189			

7 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

		Unterbr	ingung während der Maß	Snahme
Merkmal	Insgesamt	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
unter 3 Jahre	161	42	108	11
3 - 6 Jahre	134	34	94	6
6 - 9 Jahre	107	10	95	2
9 - 12 Jahre	149	11	134	4
12 - 14 Jahre	196	14	181	1
14 - 16 Jahre	558	9	542	7
16 - 18 Jahre	463	9	446	8
Insgesamt	1 768	129	1 600	39
deutsch	1 409	119	1 259	31
nicht deutsch	359	10	341	8
männlich	811	73	720	18
weiblich	957	56	880	21

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2011



8 Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

				Maßnahme (endete mit		
Merkmal	Insge- samt	Rückkehr zu dem/der Personen- sorgebe- rechtigten	Rückkehr in die Pflege- familie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieheri- scher Hilfen außerhalb des Eltern- hauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschlie- ßenden Hilfe
unter 3 Jahre	161	50	2	4	73	26	6
3 - 6 Jahre	134	50	1	3	55	23	2
6 - 9 Jahre	107	38	2	1	39	24	3
9 - 12 Jahre	149	77	_	5	36	27	4
12 - 14 Jahre	196	99	4	2	46	34	11
14 - 16 Jahre	558	181	58	14	101	99	105
16 - 18 Jahre	463	124	39	17	80	70	133
Insgesamt	1 768	619	106	46	430	303	264
deutsch	1 409	489	95	41	383	241	160
nicht deutsch	359	130	11	5	47	62	104
männlich	811	252	65	21	208	142	123
weiblich	957	367	41	25	222	161	141
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	379	202	-	7	93	58	19
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	244	100	_	9	81	40	14
bei alleinerziehendem							
Elternteil	570	251	_	12	181	95	31
bei Großeltern/Verwandten	42	13	1	1	13	4	10
in einer Pflegefamilie	22	3	7	_	3	5	4
bei einer sonstigen Person	24	8	_	_	7	2	7
in einem Heim/einer sonstigen							
betreuten Wohnform	250	18	98	7	23	56	48
in einer Wohngemeinschaft	17	_	_	2	7	3	5
in eigener Wohnung	3	2	_	_	_	_	1
ohne feste Unterkunft	137	18	_	6	16	27	70
an unbekanntem Ort	80	4	_	2	6	13	55
Träger der öffentlichen							
Jugendhilfe	1 768	619	106	46	430	303	264
Träger der freien Jugendhilfe	_	_	_	_	_	_	_

9 Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken

Bezirk	Maßnahmen				Inobhutnahme				
	insge- samt	Alter von bis unter Jahren		Heraus- nahme	zusam- men	männ- lich	weib- lich	auf eigenen	wegen Gefähr-
		unter 14	14 - 18		111011	11011		Wunsch	dung
Mitte	63	42	21	2	61	31	30	14	47
Friedrichshain-Kreuzberg	83	41	42	1	82	42	40	32	50
Pankow	100	47	53	_	100	37	63	40	60
Charlottenburg-Wilmersdorf	79	42	37	_	79	39	40	19	60
Spandau	128	93	35	2	126	64	62	21	105
Steglitz-Zehlendorf	19	3	16	_	19	5	14	8	11
Tempelhof-Schöneberg	123	45	78	1	122	66	56	59	63
Neukölln	251	107	144	2	249	114	135	109	140
Treptow-Köpenick	239	128	111	_	239	125	114	76	163
Marzahn-Hellersdorf	125	87	38	1	124	60	64	25	99
Lichtenberg	103	58	45	13	90	38	52	21	69
Reinickendorf	54	17	37	-	54	24	30	27	27
Bezirke insgesamt	1 367	710	657	22	1 345	645	700	451	894
Kindernotdienst	32	31	1	_	32	15	17	2	30
Jugendnotdienst	369	6	363	-	369	138	231	117	252
Berlin	1 768	747	1 021	22	1 746	798	948	570	1 176

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrageund zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem "Statistikverbund" entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für
jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten
über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie
Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek Tel. 030 9021 - 3540 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0331 8173 - 1165
Fax 0331 8173 - 1911
Annett.Kusche@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

 Jugendhilfe in Brandenburg Vorläufige Schutzmaßnahmen 2011 K V 4 – j / 11